



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 186. Ratssitzung vom 15. April 2026

6085. 2026/161 Stadtrat André Odermatt; Rücktritt

Der Ratspräsident verabschiedet den Stadtrat André Odermatt und würdigt seine Amtstätigkeit.

Präsident Christian Huser (FDP): STR André Odermatt ist seit dem Jahr 2010 Mitglied des Zürcher Stadtrats und Vorsteher des Hochbaudepartements. Seine Politikkarriere begann im Jahr 1995. Bis ins Jahr 2010 war STR André Odermatt Gemeinderatsmitglied und hatte im Jahr 1999/2000 das Amt des Ratspräsidenten inne. Zudem war er in den Jahren 2004–2006 Präsident einer Spezialkommission und in den Jahren 2006–2010 Mitglied der Geschäftsprüfungskommission. In der Ratsfraktion der SP hatte er in den Jahren 2004–2010 das Amt des Vizepräsidenten inne. Seine politischen Schwerpunkte setzte STR André Odermatt in der qualitativen Entwicklung der wachsenden Stadt. Die Stadtplanung und Architektur sind für ihn wichtige Kulturgüter. Er hat in seiner Amtszeit die Entwicklung von Planungsunterlagen vorangetrieben, um das erwartete Bevölkerungswachstum von 80 000 zusätzlichen Bewohner*innen bis ins Jahr 2040 zu bewältigen. Insbesondere hat er den dringlichen Bau von Schulhäusern beschleunigt. Zudem entstanden mehrere städtische Wohnsiedlungen während seiner Amtszeit. Erwähnenswert sind auch die städtischen Bauten im Rahmen der 2000-Watt-Gesellschaft. Mit dem kommunalen Siedlungsrichtplan und der Revision der Bau- und Zonenordnung im Jahr 2016 konnte er zwei wichtige Pfeiler für die Entwicklung der Stadt politisch und rechtlich verankern. Zudem kann STR André Odermatt auf viele weitere Erfolge zurückblicken. So hat er sich im Rahmen des Projekts «Verbesserung des Bewilligungsverfahrens» dafür eingesetzt, Bewilligungsverfahren benutzerfreundlicher zu gestalten. Teil dieses Projekts war die Inbetriebnahme der Anlaufstelle in Bausachen: ein Angebot für Bauherrschaften, die Beanstandungen und Anliegen zu Bauentscheiden haben. Der Hauseigentümerverband nannte dieses rote Telefon STR André Odermatts grössten Wurf. Er sorgte dafür, dass sich die Chefs der jeweiligen Fachstellen zusammensetzten, um gute Lösungen zu finden. STR André Odermatt startete gleich nach seinem Amtsantritt als Mitglied der Stadtregierung im Jahr 2010 das Projekt «Kostenklarheit». Mittels Studien hat das Hochbaudepartement Planungs- und Baukosten von Wohn-, Schul- und Gesundheitsbauten untersuchen lassen. Bis zuletzt trieb STR André Odermatt die Planung bspw. mit Hochhausrichtlinien und der revidierten Bau- und Zonenordnung voran. Doch auch Niederlagen gehören dazu: So bspw. das neue Kongresshaus, das Stadion sowie die Neuentwicklung des Josefareals. Dank Kompromissen versuchte er nicht, mit



2 / 2

dem Kopf durch die Wand zu gehen. Er ist dort, wo ihm Gegner übermächtig erschienen, eher einen Schritt zurückgewichen. Der Tages-Anzeiger schrieb: «Er hat diese Eingeständnisse mit einem Lächeln, das keineswegs resignativ wirkte, erkaufte – eher so, als könne ihm all das nichts anhaben». Es gehöre zum Spiel, auch mal verlieren zu können – so zitierte ihn die Basler Zeitung. STR André Odermatt, durch und durch ein Stadtzürcher, prägte Zürichs Baugeschehen wie wenige vor ihm. Er habe der Stadt in einer kritischen Wachstumsphase einen Stempel aufgedrückt, schrieb die Neue Zürcher Zeitung. Anscheinend hat er noch keine neue Aufgabe übernommen und wir sind gespannt, was auf ihn zukommen wird. Wir hoffen, dass er als überzeugter Velofahrer, Wanderer, Gärtner, Leser und Kinogänger nun mehr Zeit dafür und für seinen Lebenspartner hat. Alles Gute für die weitere Zukunft.

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat